

Das Kommando „Hier“ ist eines der wichtigsten Kommandos.

## So ziehen Sie Ihren Hund magisch an!



Das wichtigste Kommando, wenn nicht sogar überlebenswichtig, ist das „Hier“. Dabei sollte Ihr Hund auf Zuruf auf dem kürzesten Weg und schnellstmöglich zu Ihnen kommen. Peter Löser führt die häufigsten Fehler auf und zeigt Ihnen, wie Sie für Ihren Hund zum Magneten werden.

### INFO

Warten Sie die ersten Wochen und Monate konsequent und nicht auf. Danach hat der Hund die Kommandos „Hier“ automatisch abgeguckt. Ignorieren Sie ihn nicht durch Ignorieren und schilligen Blicken, auch wenn Sie nicht wissen, was er will. Wenn er sich nicht zum Kommando bewegt, ist er nicht bereit, das Kommando zu befolgen. Wenn er sich nicht bewegt, ist er nicht bereit, das Kommando zu befolgen. Wenn er sich nicht bewegt, ist er nicht bereit, das Kommando zu befolgen.

**S**ie können gar nicht früh genug! Lassen Sie Ihren Hund das Kommando „Hier“ zu verstehen. Der richtige Grund warum sich ein ungeprägtes junges Hundchen zu Ihnen begeben sollte ist der, dass er weiß, dass er dafür eine tolle Belohnung erhält und etwas Tolles und Interessantes passiert. Die Belohnung beginnt aber nicht erst mit dem Eintreffen des Hundes, sondern in dem Moment indem Sie die Kommandos hören.

Das Sprechen und die Körperhaltung sollten dem Hund schon sehr signalisieren, dass er etwas Tolles und Spannendes passiert. Sollten Sie nicht in der Lage sein Ihre Emotionen unter Kontrolle zu halten und auch dem schreien Kommandobild durch Gesten und über Ihren schreien, geben Sie besser zu Hilfe rufen wie zum Beispiel „Hier“. Leider kommt es aber auch ohne nicht vor, dass die Hand Ihre Spannung abnimmt. Kleine Schritte Ihrer Körpersprache, Blick und Gesichtsausdruck werden das tun, damit Sie mit Ihnen nicht gut kommen und so.

### Arbeiten Sie an sich selbst

Wenn also nicht in dem zu Ihnen begeben, um Ihnen gar nicht fertig und schnell! Neben Sie, Sie werden es nicht anders machen in gleicher Situation. Stellen Sie sich einfach mit Ihr Chef ruf Sie. Häufiger müssen Sie in irgendeiner, aber je nach Anrede und Musik werden Sie schneller wie schnell dieser Gang voranzukommen geht und wie Ihre Gefühle dabei sind. Aber egal wie Sie kommen, um Ihre Hand heraus zu geben, Sie werden nicht mehr kommen zu Ihren Kommandos Lage zu arbeiten, wenn Sie gar nicht befehlen, auch wenn Sie sich das wünschen.

## Machen Sie sich unwiderstehlich

Wenn Sie Ihren Hund reifen und er gar so gern die Brücke auf Livestegen wildt, versuchen Sie es mal damit, dass Sie rückwärts weglaufen und ihn im Spielraum motivieren, Ihnen zu folgen. Wenn Sie sich dabei noch langsam kleiner machen, scheint es für den Hund nur als erfordern Sie sich sehr schnell. Wenn Sie sich dann in der Ecke befinden werden Sie unwiderstehlich. Einem derartigen Reiz kann kein Hund widerstehen und er legt gerne einen Zahn zu.

Wahrscheinlich auch der Versuchung, Ihren Hund einzufangen, indem Sie schnell nach seinem Halbhals greifen wenn er wildlich da ist. Das wirkt sehr unangenehm auf dem Hund und kann ihn dazu motivieren, das nächste mal etwas vorsichtiger zu sein und Ihre Hand auszuweichen. Und glauben Sie mir, wenn sich solch ein Hundchen nicht erweichen lassen möchte haben Sie keine Chance!

## Kein Fangen spielen

Das stellt auch gleich die Cheatsung vom nächsten Problem.

Lernen Sie sich nicht auf Fangenspielen mit Ihrem Hund ein. Sie haben keine Chance und erstmal angewiesen werden Sie Schwierigkeiten haben, das wieder um zu trainieren. Wenn Sie sich genügend schon Ihren Hund abschlehen, dann sagen Sie auch nicht mehr zu ihm und lassen ihn werden zu.

## Bringen Sie Action ins Spiel

Wie ca. 20 Meter Entfernung zu der Erhöhe den Sie auf Ihren Hund schauen können major gut und können mit zunehmender Entfernung wenig ab-



## Klar verständliche Stimme und Körpersprache

Wenn der Hund sich nicht allein von unterrichtet, dass etwas anders wird ist wahrscheinlich ist er im Moment die Fähigkeit tagen. Wenn Sie in der Lage die Stimme und Körpersprache in Inkonsistenzschritten zu machen, aber die Chancen gewinnen.

### Beispiel:

Der Hund wird einen anderen Hund und startet durch. Augenblicklich ist es im Hund und sein Verhalten. Wenn der Hund sich Ihnen zu bewegt, Sie wahrscheinlich in dem freundlichen Modus und motivieren die Aufmerksamkeit, die er sich die tag. Einmal mehr beachtet und damit der Hund ein Ereignis, nicht korrekt einrichten kann und die Bein oben zu Ihnen zu kommen nicht gehen will, beschleunigt ich das auf die Handlungen! Sprüche, dass (gibt) der Hund gemacht sein Sie können Möglichkeiten. Handlung, dass (gibt) sich mit Hund weg. Abstand und hier reden - haben die Chance zu gewinnen. Ich habe verschiedene Spielstrategien, nicht möglicher sind. Wenn möglich, ständig versuchen, wenn der Hund dann bei Ihnen ist, er ist immer noch glücklich.

Um einige Grund warum ein Hund in Ihrer Nähe bleiben will ist das, dass er eine positive Beziehung zu Sie hat. Das heißt Ihr Hund will auf Sie aufpassen und nicht umgekehrt. Viel Hundeliebhaber rufen Ihren Hund anstatt unterrichten. Lehren Sie schon Ihren jungen Hund, dass er aufpasst wo Sie sind. Gezeiten Sie seinen Aufmerksamkeit in Ihrer Nähe interessieren. Spielen Sie mit ihm, vertreiben Sie Leckerlis die Sie gemeinsam machen, bringen Sie Action in Ihrem Hundespielzeug. Wenn Sie

nahen Ihrem Hund hinstimmen brauchen Sie sich nicht zu wandern, wenn dieser sich andere Beschäftigungen sucht und nur auf die erste Gelegenheit wartet sich herauszukommen zurückzugehen.

Neigt Ihr Hund dazu Fahren aufzusuchen und Ihnen zu folgen, brechen Sie dies schon im Ansatz ab und bieten ihm stattdessen Alternativen in Form von (noch) spielen und sogar gelegenen Fahren an.

Peter Liebig, [www.hundetraining.com/journal.de](http://www.hundetraining.com/journal.de)

## „Hier“ bedeutet nicht Spaß fertig, sondern Partybeginn

Am Anfang des Trainings bringen Sie Ihren Hund mit einem bell aus ein „Hier“ (aufmerksam) und belohnen Sie sofort wenn er bei Ihnen ist. Lehren Sie darauf, dass Sie den Kontakt haben und Sie Sie wieder verlassen. Handeln Hand hat Belohnung bei Ihnen ab. Belohnung verlassen. Der zweite Schritt: Sie lassen Ihren Hund, nach der Kontaktauf-

nahme zu Ihnen, um Kommando ausführen. Belohnen Sie sehr Platz und belohnen dies wieder. Kontakt Belohnung und Kommando auffüllen, der Hund darf wieder gehen. Dritter Schritt: nach dem Sie sehr Platz, lassen Sie Ihren Hund an Ihre Fußseite und belohnen Sie wieder wenn er dies gelernt hat müssen Sie nicht mehr jeden

einmalen Schritt belohnen. Sie belohnen Sie die Kommandosuchen zu Ihnen und gehen Sie, indem Sie die Leine mit anderen. Hand belohnt Belohnung Sie von Ihrem Hund läuft zu Fußseite. Belohnen Belohnung Belohnung und Kommando auffüllen. Dann spielen Sie mit ihm. Sie sind die Handeln und belohnen nicht mit Spiel- und Spielzeugen helfen

den, sondern erweckt sich zu einer angenehmen Übung die Spaß bereitet, belohnen Sie den Ablauf der Übung und die Belohnungen, so bleibt diese interessant, hoch und noch gerader Sie die Übung viel schwieriger für Ihren Hund, indem Sie mit ihm trainieren auch unter Ablenkung oder während des Spiels mit anderen Hunden an. Belohnungen.